Das Lall

Ich bin das Lall und möchte aufbegehren,
mich gegen des Trinkers Dumpfheit wehren.
Denn zu Höherem bin ich berufen;
ich erklimm der Dichtkunst Stufen!

Verse, Reime kann ich erzeugen,
brauch mich nur der Grammatik beugen.
Ich pass mich an – an jeden Fall:
Der Lall, des Lalls, dem Lall, den Lall.

Die ganze Welt soll hör'n, sogar das All,
wozu ich fähig bin – ich, des Trinkers Lall.
Kein Brabbeln und kein Stottern mehr
und nie mehr Lallen, dann bin ich wer.

Es ist so weit, hier die erste Probe
(So gut war nicht mal Mira Lobe!)
Doch statt des Reims erklingt ein Schall.
Wie lautet er? Natürlich: Lall.

Bernd Watzka

Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos

www.verdichtet.at | Kategorie: süffig | Inventarnummer: 24160